



Jeweilich mir fürgenommen habe / ein kurzes vnnnd nutzliches Kinderbüchlein an tag zu geben / darinnen ich der newgeborenen / vnmündigen / vnd säugenden Kindern gebrechen / mangel vnd Kranckheiten anzeigen wil / welche sie doch entweder von vnachtsamen / vnge-schickten / vnd vnberichteten Wehemüttes-  
ren / Hebammen / Säugammen / Vorgän-  
geren / vnnnd Kindsmägden von Mutter Leib an außstehen vnd erleiden müssen / o-  
der aber Kranckheiten halben / so von ihrer schwachen / zarten vnnnd blöden Kindlicher Natur herkommen vnd entspringen thun / erdulden / so wil ich erstlich anzeigen / wie ein Wehmutter / Hebamme / Säugamme / Vorgängerin / oder Kindsmagds gemüts vnd Leibs halben beschaffen vnnnd geartet sein solle / damit sie mit dem zarten newgebohrnen Kindlein möge vnnnd könne recht vmbgehen / wie es denn einer verstendigen / nüchteren / frommen vnnnd Christenlichen Frawen wol anstehet vnd gezimet. So solle nun ein Hebamme / zc. ein Gottsfürchtige / fromme / erbare / vnd züchtige Fraw sein / mit Worten vnd mit Wercken / vnd wenn sie selber Kinder gebohren hat / ist es ihr sehr dienstlich vnd nutzlich in dieser sachen gebrauch vnd erfahrenheit / dieweil die erfahrung

Wie ein  
Hebamme  
sol beschaf-  
fen sein.

fahrung